

<b>Antwort auf Anfragen</b>	Geschäftsbereich	Stadtgrün, Mobilität, Umwelt und Geodaten
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Nicola Wessels +49 202 563 5684 nicola.wessels@stadt.wuppertal.de
	Datum:	26.04.2023
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0304/23/1-A</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>02.05.2023</b>	<b>Ausschuss für Finanzen, Steuerungs- und Betriebsausschuss WAW</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>Antwort auf Große Anfrage zum Sachstand der erneuten Ausschreibung "Neugestaltung Werth" vom 21.04.2023</b>		

### Grund der Vorlage

Große Anfrage der CDU Fraktion vom 21.04.2023 – Sachstand zur erneuten Ausschreibung „Neugestaltung Werth“

### Beschlussvorschlag

Die Antwort der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

### Einverständnisse

entfällt

### Unterschrift

Meyer

Minas

### Antworten

Die Anfrage der CDU-Fraktion vom 21.04.2023 (s. Anlage) wird im Folgenden in den einzelnen Punkten beantwortet.

1. Ist die Ausschreibung wie in der VO/1115/22 „Durchführung Neugestaltung Werth neuer Finanzrahmen“ angekündigt, noch Ende des vergangenen Jahres erfolgt?

Die Ausschreibung „Neugestaltung Werth“ ist bisher nicht veröffentlicht. Die Fachabteilung hat die Unterlagen in Zusammenarbeit mit dem beauftragten Planungsbüro zum Jahreswechsel fertiggestellt und in die interne Prüfung gegeben. Innerhalb der Prüfungsinstanzen müssen Abstimmungen erfolgen, Anmerkungen eingearbeitet werden, Unterlagen erneut vorgelegt werden, sodass hierfür einige Zeit benötigt wird. Insbesondere bei der Ausschreibung „Werth“ arbeiten sämtliche Fachabteilungen mit erhöhter Sorgfalt und unter Beteiligung eines externen Vergaberechters. Die internen Prüfungen stehen kurz vor dem Abschluss.

*2. Wann ist mit einem Ergebnis der Ausschreibung und mit einem tatsächlichen Beginn der Baumaßnahme zu rechnen?*

Aktuell ist es noch erforderlich, die umfangreichen Belange der Archäologie (Denkmalschutz) abzustimmen, die in dieser Form erst seit kurzem bekannt sind. Die Untere Denkmalbehörde hat erheblichen Untersuchungsbedarf angemeldet. In welchem Umfang die Ausschreibungsunterlagen anzupassen sind, ist noch nicht bekannt. Daher können die Fragen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Ausschreibung und dem Baubeginn derzeit noch nicht seriös beantwortet werden.

*3. Hat der Fördergeber einer Verlängerung des Förderzeitraumes um ein weiteres Jahr zugestimmt? Bis wann ist die Förderung abzurufen?*

Das Ende des Durchführungszeitraums war seitens des Fördergebers zunächst auf Ende 2024 festgelegt worden. Dem Verlängerungsantrag der Stadtverwaltung wurde mehr als entsprochen, das Ende des Durchführungszeitraums liegt nach aktuellem Förderbescheid Ende 2026.

*4. Welche der bereits beschafften Baumaterialien können für die Baumaßnahme weiterverwendet werden und welche sind förderfähig?*

Die Beantwortung der Frage 4 erfolgt gemeinsam mit Frage 5 unter dem nächsten Punkt.

*5. Wie hoch sind die derzeitigen Kosten für die Lagerung der bereits beschafften Baumaterialien?*

Die bereits beschafften Baumaterialien, Beschaffungskosten, Förderfähigkeit, geplante Verwendung sowie Lagerungskosten können der folgenden Tabelle entnommen werden:

Material	Verwendung im Werth geplant?	Beschaffungskosten (Netto)	Förderfähig?	Kosten für die Lagerung
Natursteinpflaster unterschiedlicher Gesteinsvarietäten	JA	1.780.638,16 €	Zu ca. 90%	Ab dem 01.05.2023 fallen monatlich Einlagerungskosten von <b>800,00 € netto</b> an
Leuchtenmasten, sowie Beleuchtungsmodule und Farbfilter	JA	464.806,41 €	Zu 100%	
Lautsprecher und Übertrager	JA	82.892,83 €	Zu 100%	
Verteilerschränke, notwendige	JA	27.667,57 €	Zu 100%	

Schutzschalter, usw.				
Kabelschächte	JA	57.170,85 €	Zu 100%	Auf Lagerfläche von Ressort 104 gelagert
Sitzbänke	JA	68.701,60 €	Zu 100%	Auf städtischen Grundstück gelagert

6. *Befindet sich die Maßnahme „Neugestaltung Werth“ noch im neu angesetzten Zeit- und Kostenplan? Wir bitten um Vorlage einer aktualisierten Aufstellung und um Vorlage des Ausschreibungsergebnisses in den entsprechenden Fachgremien.*

Aufgrund der bereits in der Antwort zu Frage 2 benannten, noch erforderlichen Abstimmung zum Themenbereich Bodenarchäologie ist aktuell keine finale Aussage zum neuen Zeit- und Kostenplan möglich. Sobald ein Ausschreibungsergebnis vorliegt, werden die Fachausschüsse informiert.

#### **Klimacheck**

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

neutral /nein

ja, positive Auswirkungen

ja, negative Auswirkungen

Begründung:

entfällt

#### **Kosten und Finanzierung**

entfällt

#### **Zeitplan**

entfällt

#### **Anlagen**

Anfrage der CDU Fraktion vom 21.04.2023